

bis man kommt gen Sodom, Gomorra, Adama, Zebolim und bis gen Easa.

20. Das sind die Kinder Sams in ihren Geschlechtern, Sprachen, Ländern und Leuten.

21. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

22. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

23. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

24. Abraham aber zeugte Saloh.

25. Er zeugte zwei Söhne. Einer hieß Beleg, darum daß zu seiner Zeit die Welt zerteilt ward; des Bruder hieß Jostan.

26. Und Jostan zeugte Ammodad, Saleph, Hazamit.

27. Sadoram, Mal, Dilla.

28. Obal, Abimael, Saba.

29. Dohir, Herila und Goch. Das sind alle Kinder von Jostan.

30. Und ihre Wohnung war von Mesa an, bis man kommt gen Senhar an den Berg gegen den Osten.

31. Das sind die Kinder von Sem in ihren Geschlechtern, Sprachen, Ländern und Leuten.

32. Das sind die Kinder von Sem, die ausgebreitet die Leute auf Erden nach ihren Sprachen, Ländern und Leuten.

er sah die Stadt und den Turm, die die Menschenkinder bauten.

6. Und der Herr sprach: Siehe, es ist einerlei Volk und einerlei Sprache unter ihnen allen, und haben das

7. Und sprach der Herr: Ich will gehen und dort abbrechen die Sprache aller Menschen, die sie reden, nicht

8. Und sprach der Herr: Ich will gehen und dort abbrechen die Sprache aller Menschen, die sie reden, nicht

9. Daher heißt ihr Name Babel, daß der Herr daselbst verwirrt hat alle Länder Sprache und sie verstehen sich nicht

10. Dies sind die Geschlechter Sems: Sem war 100 Jahre alt, und zeugte

11. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

12. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

13. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

14. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

15. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

16. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

17. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

18. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

19. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

20. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

21. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

22. Sem aber, Japheths des Ältern Bruder, auch Kain, der Vater aller Kinder, die über die Erde sind.

Das 11. Kapitel.

above You!

1. Und sprach der Herr zu Nimrod, der große Jäger und Weise, der war an der Welt erbaute Zunge und Sprache.

2. Und fanden sie ein ebenes Land im Lande Sinear, und wohnten daselbst.

3. Und sie sprachen untereinander: Wohlauf, laß uns Ziegel streichen und brennen! und nehmen Ziegel zu Stein und Erdherz zu Kalk.

4. und sprachen: Wohlauf, laß uns eine Stadt und einen Turm bauen, die

21. Und lebte darnach 207 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

22. Erug war 30 Jahre alt und zeugte Nabor.

23. und lebte darnach 200 Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

24. Nabor war 20 Jahre alt und

# BABEL. There's a Heaven above You!

26. Mai bis 18. August 2013

Der Turmbau zu Babel und die babylonische Sprachverwirrung sind die biblischen Symbole für menschlichen Hochmut, göttliche Rache und gesellschaftliche Dekadenz schlechthin. Andererseits gilt die Geschichte aber auch seit jeher als allgemeinverständliches Gleichnis für die subjektive Welt der Künstler. «There's a heaven above you baby» singt der Sänger der Band Guns N'Roses im Refrain der Rockballade «Don't cry». Im Ausstellungstitel thematisiert das Zitat den Umgang der Kunst mit dem Mythos des Turmbaus, der nach Jacques Derrida gleichsam am Anfang aller Mythen steht. Aufgebaut wie ein Hollywood-Spielfilm mit einem Plot, der an Spannung nichts vermissen lässt, erzählt Babel die Geschichte des Menschen mit seinem Hang zum Überschreiten von Grenzen, von seinem Traum, den Himmel zu berühren, von der Unzulänglichkeit der Sprache(n) und der Notwendigkeit des Bildhaftmachens. Dies sind Themen, welche die Kunst schon immer geprägt haben. Damit verbundene Begriffe wie Unvollkommenheit, Unterbrechung, Versuch und Versuchung, Behauptung, Schöpfung, Pluralität und Scheitern definieren geradezu den Konzeptrahmen, in dem sich die Künstler von heute bewegen.

Die Ausstellung im Kunstmuseum Olten präsentiert neben Arbeiten, die sich mit dem Thema im engeren Sinne auseinandersetzen, auch Kunstschauffende, die sprichwörtlich in den Himmel bauen, das Unmögliche denken und neue Sprachen (er-)finden.

**Mit:** BABL, Maud Châtelet, Klodin Erb, Willi Facen, Frei + Saarinen, Florian Graf, Paul Gugelmann, Interpixel (Sablonier / Würth), Monica Ursina Jäger, Thomas Kneubühler, Dominique Koch, Augustin Rebetez, Roland Roos, Sandra Senn, Christian Uetz, Christian Waldvogel, sowie Werke aus der Sammlung des Museums von Hans Küchler, Otto Lehmann, Verena Thürkauf u. a.

[Einladung zur Vernissage](#) Samstag, 25. Mai 2013, 18.30 Uhr  
Einführung: Dorothee Messmer, Performance: Christian Uetz

[Am selben Abend werden folgende Ausstellungen eröffnet:](#)

16 Uhr, Kunstverein Olten, City-Passage: [Haus am Gern](#) – Barbara Meyer-Cesta und Rudolf Steiner; 17 Uhr, Kunstraum «Kathedrale Olten» im Gerolag-Areal: [Roland Roos](#), Ausstellungsk Kooperation im Rahmen des BABEL-Projekts. Ein Shuttle bringt Sie danach ins Kunstmuseum, wo Sie nach der Eröffnung auf dem Platz der Begegnung ein Nachtessen erwartet.

## [Veranstaltungen](#)

So, 26. Mai, 10.30: Konzertmatinee des Theater- und Konzertvereins  
Di, 4. Juni, 19.15: Künstlergespräch  
So, 9. Juni, 11.00: «babel, torre viva»: Performance von tanz&kunst königsfelden  
Mi, 12. Juni / 7. August, jeweils 12.15–12.45: Kunst zum Zmittag (Verpflegung)  
Do, 20. Juni / 25. Juli, jeweils 18.00–18.30: hingeschaut. Werkbetrachtung  
Sa, 22. Juni / 17. August, jeweils 10–12: kunst-lupe. Veranstaltung für Kinder  
Mo–Fr, 1.–5. Juli: Eröffnungsfest der neuen Kirchgasse  
Mi, 3. Juli, 18.15: Turmbau zu Olten. Veranstaltung mit Peter Heim  
So, 18. August, ab 10.00: Brunch und Führungen zur Finissage  
So, 18. August, 18.15: Performance zur Finissage mit Christian Uetz  
Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

## [Kunstmuseum Olten](#)

Kirchgasse 8, CH – 4603 Olten, +41 62 212 86 76, [info@kunstmuseumolten.ch](mailto:info@kunstmuseumolten.ch)  
Di–Fr 14–17 Uhr (Do bis 19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr

Ein Kulturrengagement von:



**MIGROS**  
Kulturprozent